

EINGANGSRECHNUNGSLÖSUNG

BKS



Herausforderung:

- » Digitale und automatisierte Verarbeitung der Eingangsrechnungen
- » Ablösung des Altsystems zur Rechnungsvorverarbeitung

Lösung:

- » Rechnungsfreigabe nur in SAP
- » Archivierung der Rechnungen und Workflowprotokolle in einem optischen Archiv

Vorteile:

- » Hoher Grad an Automatisierung
- » Flexibilität bei der Prozessgestaltung und -durchführung
- » Transparenz und Übersichtlichkeit
- » Lückenlose Überprüfung der gesetzlichen Anforderungen gem. § 14 UStG



Bis zu 50 % Dunkelbuchung in der Eingangsbearbeitung

Erster! Das wollen viele Unternehmen von sich behaupten, wenn es um die Lösung von Problemen oder die Umsetzung neuer Ideen geht. Die BKS GmbH kann diesen Ruhm bereits mit einigen bewegenden Entwicklungen für sich beanspruchen. Sei es die Erfindung des ersten Panikschlosses oder des Rundzylinders zur Konstruktion von Sicherheitsschlössern: Der bekannteste deutsche Hersteller im Bereich der Schließtechnik gehört seit über 100 Jahren zu den Innovationstreibern seiner Branche.

Mittlerweile ist BKS Teil der Gretsch-Unitas-Gruppe, die Komplettlösungen für Fenstertechnik, Türtechnik, automatische Eingangs- sowie Gebäudemanagementsysteme anbietet. Wer die Innovation in den Genen hat, der nutzt vorausschauende Technologien auch in anderen Bereichen, um Vorreiter zu bleiben. Mit der Imple-

mentierung von AFI Invoice aus dem Hause AFI Solutions setzt die BKS auf zukunftsichere, digitale Prozesse in der Rechnungseingangsbearbeitung mit SAP. Das Ergebnis ist ein hoher Automatisierungsgrad, der für maximale Transparenz und Effizienz sorgt.

Mit den richtigen Fragen zur besten Lösung

BKS hatte bereits ein Produkt zur automatisierten Bearbeitung ihrer Eingangsbearbeitung im Einsatz, das den eigenen Anforderungen auf Dauer nicht standhielt. Also galt es, ein passenderes System zu finden. Die Finanzabteilung überlegte sich eine clevere Kombination aus Schlüsselfragen, um die beste Lösung herauszufiltern. AFI Invoice punktete im Auswahlprozess am höchsten und überzeugte gleich die ganze Unternehmensgruppe. Nach der erfolgreichen Einführung

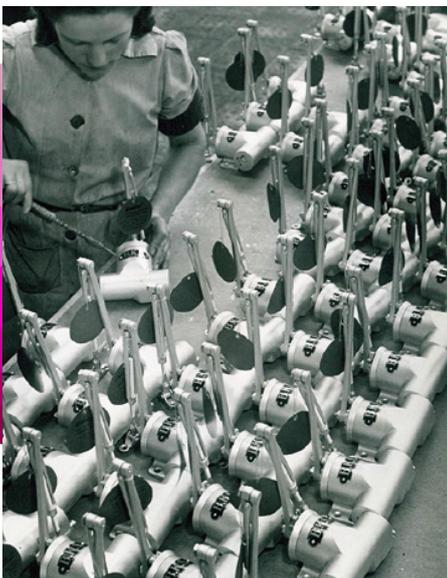
bei der BKS wurde die Lösung auch innerhalb der Gretsch-Unitas-Gruppe ausgerollt.

Der Projektleiter bei BKS lobt im Vergleich zur Altlösung auch den täglichen Support des Stuttgarter Software-Herstellers: „Für uns war wichtig, dass die Erfassung sowie Klassifizierung der Rechnungsdaten aus den Belegen und SAP aus einer Hand betreut werden. Auch hier punktet die AFI Solutions.“

Erfassen, erkennen, automatisieren
Die Finanzabteilung bei BKS ist schlank aufgestellt, daher ist ein hoher Automatisierungsgrad ausschlaggebend, um den Bearbeitungsaufwand so niedrig wie möglich zu halten. Die Rechnungen erreichen das Unternehmen sowohl postalisch als auch per E-Mail. PDF-Anhänge landen über das AFI Solutions e-Invoice Modul nach der

Validierung direkt im SAP-System. Relevante Informationen aus den Papierbelegen werden nach dem Scannen durch eine OCR-Erkennung automatisch ausgelesen und gegebenenfalls in der Validierung nachbearbeitet – parallel dazu läuft die Überprüfung gemäß § 14 UStG. Anschließend sind alle eingegangenen Rechnungen sofort in einem zentralen Pool direkt in SAP sichtbar, bevor sie ihren Weg in die unterschiedlichen Workflowprozesse nehmen.

Der Projektleiter hebt die Vorteile der transparenten Verarbeitung hervor: *„Die Erfassung und Bearbeitung der Eingangsrechnungen mit AFI Invoice läuft schnell und automatisiert. Wir profitieren nicht nur von Effizienz, sondern vor allem von Transparenz. Belege stehen abteilungsübergreifend zur Verfügung, so kann zum Beispiel auch das Controlling auf Finanzdokumente zugreifen. Zudem sehe ich stets den aktuellen Bearbeitungsstatus jeder Rechnung und bin sofort auskunftsbereit. Mit der AFI Lösung stehen mir jetzt mehr Informationen übersichtlich und aktuell zur Verfügung.“*



Türschließerproduktion in den Anfangsjahren



Das berühmte Panikschloss

Digitaler Rechnungsprozess: Schneller ans Ziel

Aufgrund zahlreicher Eigenschaften, die eine Rechnung ausmachen, ist die Workflowlandschaft von BKS relativ komplex. Dabei wird zwischen zwei Belegarten unterschieden: Der Rechnungen ohne Bestellbezug und der Rechnungen mit Bestellbezug (logistisch). Beide Rechnungsarten wiederum setzen durch weitere Kriterien verschiedene Abläufe in Gang. Es gibt sehr viele Prozessszenarien aufgrund der zahlreichen Kriterien, die Rechnungen bei der BKS erfüllen können. Allein eine Rechnung mit Bestellbezug kann unterteilt werden in »Wareneingang vorhanden« oder nicht. Je nach Ergebnis folgen unterschiedliche Workflows.

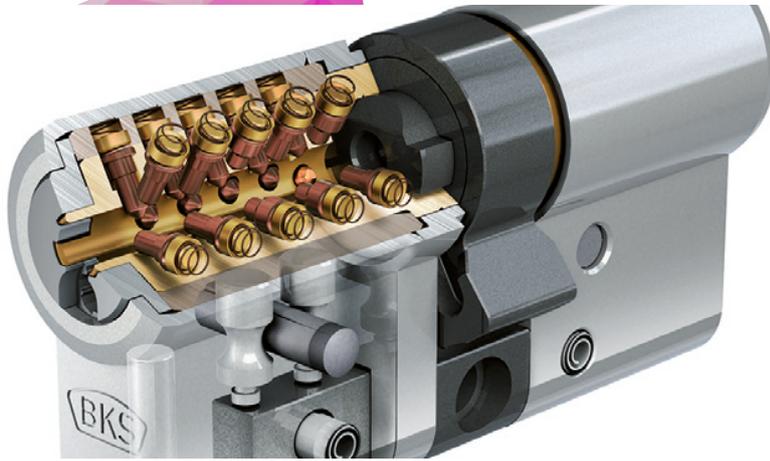
An dieser Stelle hebt der Projektleiter auch die Möglichkeit hervor, kleinere Anpassungen im System selbst vorzunehmen:

„Was uns bei der AFI Solutions sehr gut gefällt, ist die Möglichkeit, die Lösung eigenhändig in bestimmten Bereichen anzupassen. Wir arbeiten beispielsweise mit der Agent-SAP-Tabelle für die Zahlungsfreigabe. Darin lassen sich für einzelne Mitarbeiter Wertgrenzen

hinterlegen; diese passen wir je nach Bedarf selbst an. Wir erzeugen keinen unnötigen Programmieraufwand und setzen einfach um, was wir benötigen.“

Aufgrund der Erfahrung mit dem Vorgängersystem zur Bearbeitung eingehender Rechnungen hatte BKS bereits Workflowprozesse etabliert, die mit der AFI Solutions Lösung laut Projektleiter weiter optimiert werden konnten:

„Wir haben es tatsächlich geschafft, die automatische Verarbeitung der Eingangsrechnungen mit AFI Invoice noch weiter zu verfeinern, so dass wir an einigen Stellen zwei bis drei Klicks sparen. Bei rund 20.000 Rechnungen im Jahr, allein an unserem Standort, macht sich diese Optimierung natürlich bemerkbar. So landen beispielsweise Belege, die der Kreditorenbuchhalter nicht kontieren kann, automatisch per Workflow beim Controlling. Entsprechend der Aufgabe werden die Mitarbeiter aus dem Controlling automatisch zugewiesen und müssen nicht mehr manuell ausgewählt werden.“



Der Schließzylinder für höchste Sicherheit

Dunkelbuchungen:

Unschlagbar schnell und sicher

Die Workflows funktionieren einwandfrei anhand eines ausgeklügelten Regelwerks. Erfüllt eine Rechnung neun vordefinierte Kriterien zu 100 Prozent, wird sie dunkel verbucht. So darf es beispielsweise keine Preis- oder Mengenabweichungen geben, alle Rechnungspositionen müssen einen Bestellbezug haben und die MwSt. sollte klar erfasst sein.

Tatsächlich steigert BKS ihre Dunkelbuchungen mit der neuen Lösung enorm, wie der Projektleiter vorrechnet:

„Mit AFI Invoice sind unsere Dunkelbuchungen jetzt schon relativ hoch. Rechnungen ohne Bestellbezug werden nicht automatisiert verarbeitet. Aber bei den logistischen Rechnungen mit Bestellbezug werden über 40 Prozent dunkel verbucht. Das sind insgesamt fast ein Drittel unserer Gesamtrechnungen, die wir automatisch verbuchen. Ein nicht zu unterschätzender Zeitgewinn für uns.“

Die Digitale Transformation öffnet Türen zu neuen Möglichkeiten. Der Projektleiter erkennt im Produktsortiment des Lösungsherstellers zukunftsichere Optionen, um die unternehmensweite digitale Strategie weiter auszubauen:

„Mit Blick auf zukünftige Herausforderungen gefällt uns, dass es im Sortiment auch Lösungen zur Optimierung der Bereiche Einkauf und Vertrieb gibt. So hat sich unsere Muttergesellschaft Gretsch-Unitas bereits für ein weiteres AFI Solutions Produkt zur Automatisierung eingehender Auftragsbestätigungen entschieden.“



Die BKS GmbH ist für die Herstellung von Schlössern, Schließzylindern, Schließanlagen, Objekt- und Fluchttürbeschlägen international bekannt. Vom einzelnen Schließzylinder bis zur Großserie konzentriert man sich auf eine wettbewerbsfähige Wertschöpfung und hohe Qualität in der Fertigung. Im Stammwerk im rheinländischen Velbert arbeiten ca. 590 Mitarbeiter in Entwicklung, Produktion und Verwaltung auf einer modernen Produktionsfläche von rund 60.000 m². Am 8. Mai 1903 gründeten der Werkmeister Adolf Boge und der Schlosser Fritz Kasten die Rheinische Türschließerfabrik in Solingen. Sie entwickelten einen Türschließer, mit dem Türen fast geräuschlos ins Schloss fallen und setzten damit den ersten Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens. Weitere Entwicklungen machten das Unternehmen zum Marktführer in Europa. Seit 1983 gehört BKS zur international tätigen Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas, einem Komplettanbieter von Fenster- und Türtechnik, automatischen Eingangs- und Gebäudemanagementsystemen.

www.g-u.com



Die AFI Solutions GmbH ist führender Lösungsanbieter zur Digitalisierung und Optimierung von Dokumentenprozessen rund um SAP. Ihre Lösungen decken den gesamten Purchase-to-Pay- und Order-to-Cash-Prozess ab.

Als einziger Softwarehersteller am Markt bietet die AFI alles aus einer Hand: Mit dem RedPaperCenter als Managed Service können Unternehmen die Digitalisierung unterschiedlichster Papierdokumente einfach auslagern. Bei der Prozessoptimierung punktet die AFI mit ihren SAP-integrierten Softwarelösungen. Der cloudbasierte DocumentHub als Software-as-a-Service rundet das einzigartige Produktportfolio ab.

AFI Solutions GmbH
Sigmaringer Straße 109
70567 Stuttgart

info@afi-solutions.com
www.afi-solutions.com

SAP, das SAP-Logo und die SAP-Partnerlogos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE oder eines SAP-Tochterunternehmens in Deutschland und anderen Ländern.



POWERFUL
SOLUTIONS
FOR SAP